

Bei der Eindämmung der Corona-Pandemie spielt die Ermittlung und Erfassung von Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt eine zentrale Rolle.

Eine Anfrage von Dörte Jacobi zu dieser Thematik ([VII/2021/02377](#)) wurde leider unvollständig beantwortet. Die Antwort auf Frage 3 fehlte. Daher noch einmal:

1. Bereits Mitte April 2020 haben Bund und Länder sich darauf verständigt, dass die Gesundheitsämter in Deutschland pro 20.000 Einwohner ein Team von fünf Personen zur Kontaktverfolgung einsetzen sollen. Daraus ergibt sich für die Stadt Halle (Saale) ein Bedarf von 60 Personen bzw. 12 Teams. Wurde diese Zielmarke erreicht? Wenn ja, wann?

Darüber hinaus folgende Nachfragen zum Personalbedarf in der Kontaktnachverfolgung:

2. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 insgesamt in der Kontaktnachverfolgung eingesetzt?
3. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 jeweils in der Schnellermittlung und der Detailermittlung mit der Bearbeitung der Fälle beschäftigt?
4. Seit wann ist die Software SORMAS zur Unterstützung im Pandemie-Management produktiv im Einsatz?

gez. Dörte Jacobi  
Stadträtin  
Fraktion MitBürger& Die PARTEI